Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen einer 5-Jahres-Strategie den Ausbau des ÖPNV und SPNV konzeptionell auszuarbeiten und jährlich mit konkreten Vorschlägen zu Angebotserweiterungen der Politik vorzustellen.

Dabei sollen folgende Überlegungen berücksichtigt werden:

1. **S-Bahn-Takt in den gesamten Ballungsraum bringen**
   - **Taktverdichtung der wichtigen Buslinien im Ballungsraum**
   - **10'-Takt auf nachfragestarken Strecken in den Hauptverkehrszeiten (wie bereits in den Jahren 2018/19 mit den Buslinien SB 55 Bonn – Lülsdorf, 540/640 Bonn – Menden, 520 Niederdollendorf – Oberpleis und 556/557/558 Siegburg – Lohmar sehr erfolgreich begonnen)**
   - **Mo-Sa 20'-Takt als Standard**
   - **30'-Takt als Mindestangebot in den nachfrageschwachen Zeiten (noch immer gibt es städtische Hauptlinien, die sonntags und abends nur stündlich fahren, z. B. 503/506/508)**
   - **Optimierung der Direktanbindung Troisdorf-Altenrath an den Bahnhof Troisdorf**

2. **Schnellbusse auf den regionalen Hauptachsen ausbauen**
   - **Attraktiver und leistungsfähiger ÖPNV auch für den ländlichen Raum**
   - **Insbesondere dort, wo keine Schienenstrecken sind (Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Swisttal, weite Teile von Lohmar ggf. bis Overath, Troisdorf nach Bonn, Meckenheim bis Bad Godesberg)**
   - **30'-Takt als Standardangebot (heute vielfach nur 60'-Takt, vereinzelt am Wochenende nur 120'-Takt), in den Hauptverkehrszeiten gegebenenfalls auch häufiger**

3. **Die Linien 66/67 von Siegburg nach Bonn**
   - **Zielsetzung sollte hier ein 5'-Takt im Sinne der schon vorliegenden Beschlusslage sein. Dabei müssen auch kurzfristig realisierbare entsprechende Beschleunigungskonzepte wie in Bonn-Beuel einbezogen werden. Die Anpassungen sollten im ausgewogenen Einklang mit den anderen Verkehrsteilnehmern erfolgen. Die Einsatzfähigkeit von Polizei, Feuerwehr- und Rettungskräften ist besonders zu berücksichtigen.**
   - **Die Kreisverwaltung ist beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Sankt Augustin eine Studie zur Weiterentwicklung aller Verkehrsmittel im Korridor der Stadtbahnlinie 66/67 durchführen zu lassen. Hierzu gehören unter Beibehaltung des in dem beschlossenen Angebotskonzept enthaltenen Taktangebotes auch kompensatorische Maßnahmen im Hinblick auf die Aufrechterhaltung des Individualverkehrs sowie im Blick auf etwaige Umwelteinflüsse/ Emissionen (z. B. Lärm etc.).**

4. **Busbeschleunigung auf den Hauptachsen**
   - **Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen**
   - **Busspuren**
   - **Weiterführung des barrierefreien Haltestellenausbaus**

5. **ÖPNV in der „Fläche"**
   - **Evaluation Förderprojekt „On-Demand vs. Ortsbus" in Neunkirchen-Seelscheid hinsichtlich der möglichen Übertragbarkeit auf andere Räume**
   - **Regionale Workshops zur Identifizierung weiterer möglicher Projekte**

- **Bessere Nutzung bestehender Ressourcen (z. B. Kleinbusse für Schülerspezialverkehre auch für regulären ÖPNV einsetzen)**

6. **Linie 16/Linie 18**
   - **Zu den linksrheinisch zwischen den Städten Köln und Bonn verkehrenden Stadtbahnlinien 16 und 18 soll es bereits kurzfristig Optimierungen geben, da die Stadt Köln an Samstagen analog zum S-Bahn- und SWBV-Netz auf beiden Linien einen durchgehenden 20‘-Takt einführen möchte (aktuell 30‘-Takt).**
   - **Darüber hinaus gibt es für die Linien 16 und 18 weitere Optionen, die geprüft werden sollen:**
     - **Linie 16: Ganztags 10‘-Takt, d. h. nicht nur in den Hauptverkehrszeiten (eine entsprechende Positionierung des gemeinsamen PVA Bonn/Rhein-Sieg-Kreis liegt bereits vor), möglicherweise unter Einbindung der Bonner Stadtbahnlinie 63**
     - **Linie 18: Verdichtung von 20‘- auf 10‘-Takt mit dem dafür erforderlichen Ausbau der Infrastruktur, insbesondere der bislang noch eingleisigen Streckenabschnitte.**